

Gemeinde Büchen

Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 26.04.2022;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Bourjau, Axel

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Engert, Daniel

Gladbach, Thomas

Koop, Carsten

Lempges, Jürgen

Lucks, Michael

Lüneburg, Henning

Melsbach, Thorsten

Müller, Bert

Schwieger, Lars

van Eijden, Daniel

Winkler, Patrick

Witzel, Malte

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Kwast, Andreas

Räth, Markus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
- 3) Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgervorstehers
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 9) Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Büchen für das Haushaltsjahr 2021
- 10) Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Büchen
- 11) Wechsel des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe
- 12) Kita ForscherNest
- 13) Hauptpumpwerk Pötrau
- 14) Sportplatz Büchen - Erneuerung der Leichtathletikanlagen
- 15) Unterbringung des Jugendzentrums ab Dezember 2022
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bourjau eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Für die heutige Sitzung sind Frau Philipp, Herr Kwast, Herr Räth und Herr Möller entschuldigt.

2) **Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin**

Herr Bourjau verpflichtet Frau Rodriguez zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten als Gemeindevertreterin, zur Geheimhaltung und uneigennützigem Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde und führt sie per Handschlag in diese Aufgabe ein.

3) **Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters**

Herr Bourjau verabschiedet Herrn Stefan van Eijden aus der Gemeindevertretung und dankt ihm für sein Engagement für die Gemeinde. Berufliche Gründe zwingen ihn zur Reduzierung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Herr van Eijden wird der Gemeinde als wählbarer Bürger erhalten bleiben.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

5) **Bericht des Bürgervorstehers**

Zu folgenden Terminen hat Herr Bourjau die Gemeinde im Zeitraum 22.02.2022 bis zum 25.04.2022 vertreten:

23.03.2022 Veranstaltung des SH-Gemeindetages in Kiel

04.- 08.04.2022 Begleitung der Delegation aus Saku (Estland)

22.04.2022 Einwohnerversammlung Büchen

24.04.2022 Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins

Herr Bourjau berichtet von den Geburtstagen, Jubiläen und Begrüßung von Neugeborenen, bei denen er die Glückwünsche der Gemeinde Büchen überbracht hat.

Herr Bourjau berichtet, dass er erneut mit unserem Wirtschaftsminister Herrn Buchholz in Kontakt stand. Beim LBV-SH liegen derzeit keine Planungskapazitäten zur Überplanung der Kanalbrücke Büchen-Dorf vor.

Der Hamburger Tunnel ist im Besitz der Bahn. Die Bahn hat eine bauliche Veränderung auf Kosten Dritter zugestimmt. Das Land sieht keinen Handlungsbedarf das „Nadelöhr“ ihrer Landstraßen zu beseitigen.

6) **Bericht des Bürgermeisters**

Frau Volkening berichtet stellvertretend zu folgenden Terminen aus der Verwaltung:

- Im Osterrabatt wurden 343 Jahreskarten für das Waldschwimmbad verkauft.
- Das Waldschwimmbad startet am 06.05. um 14:00 Uhr in die neue Saison.
- Der erste Schwimmkurs startet bereits am 09.05.
- Die Baumaßnahmen Pommernweg und Ellernortskamp – Nüssauer Stübchen, sowie der Bauhof liegen im Zeitplan.
- Zum Radverkehrskonzept findet am Mai ein Workshop statt.
- Es sind derzeit ca. 130 ukrainische Flüchtlinge, davon 47 Kinder in unserem Amtsbereich untergebracht.
- Ein erster Sprachkurs mit 20 Teilnehmern startet im DRK-Heim in Büchen.
- Im ehemaligen Textilhaus Schütt wurde gemeinsam mit der AWO und dem ehrenamtlichen Helferkreis eine Kleiderkammer eingerichtet.
- Die Veranstaltung am 01. Mai startet um 12:00 Uhr auf dem Bürgerplatz.
- Im Baubereich beträgt die Preiserhöhung seit Februar 2021 bereits 15,3 %. Für das laufende Jahr wird mit einer weiteren Steigerung von 15 % gerechnet. Auch im Sanitärbereich wurden uns neue Preislisten mit teilweise sehr großen Preisanpassungen vorgelegt.

7) **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger berichtet von einem Storch, der sich in Nüssau auf einer Hochspannungsleitung angesiedelt hat. Herr Engert berichtet, dass das Land einen neuen Mast aufstellen wird, um das Nest umzusetzen, da die Hochspannungsleitung noch länger in Betrieb ist und eine Gefahr für die Störche darstellt.

Weiter schlägt der Bürger vor, mit der Werbung für das Stadtradeln zu beginnen.

8) **Nachbesetzung von Ausschüssen**

Herr Bourjau stellt die personellen Veränderungen in den Büchener Gremien dar.

Hauptausschuss

Pool-Vertretung: Maria Rodriguez für Stefan von Eijden

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied: Horst-Peter Klaas für Ansgar Dust

Pool-Vertretung: Ansgar Dust für Horst-Peter Klaas

Werkausschuss

Mitglied: Matthias Johannsen für Diana Müller

Pool-Vertretung: Diana Müller für Sascha Zogbaum

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Mitglied: Peggy Dede für Janina Slopianka

Olga Gafarovas für Stefan van Eijden

Pool-Vertretung: Florian Strauer für Bert Müller

Elke Peters für Johann Abrams

Stefan van Eijden für Olga Gafarovas

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die oben aufgeführten Änderungen in den Büchener Gremien.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Büchen für das Haushaltsjahr 2021**

Herr Engelhard berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Büchen wurde geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Der Haushalt 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 379.004,61 EUR ab. Der Überschuss wird zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet. Die allgemeine Rücklage weist somit einen Bestand in Höhe von 3.600.543,10 EUR auf.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 148.424,61 EUR. Im Vermögenshaushalt betragen die Überschreitungen 12.437,11 EUR.

Zur aktuellen Haushaltslage berichtet Herr Engelhard, dass sich die Gewerbesteuer, Grundsteuer und Schlüsselzuweisungen derzeit positiv entwickeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 24.584.694,16 EUR festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 7.464.980,51 EUR festgestellt. Der Haushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 379.004,61 EUR ab, der zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet wird.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 148.424,61 EUR. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 12.437,11 EUR. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Büchen

Herr Müller stellt die Vorlage vor.

2018 war die Gemeinde Büchen Vorreiter bei der Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes. Sämtliche Sitzungsunterlagen können im Ratsinformationssystem abgerufen werden. Die Teilnehmenden am papierlosen Sitzungsdienst werden per E-Mail über die Einstellung neuer Dokumente im Ratsinformationssystem informiert.

Bisher wurden die Sitzungseinladungen zusätzlich in Papierform verschickt. Es besteht rechtlich keine Verpflichtung für die Papierform.

Die Änderung der Geschäftsordnung bezieht sich in § 5 auf den Verzicht der Papierform für die Einladung und in § 31 auf eine Klarstellung zum papierlosen Sitzungsdienst.

Herr Engelhard schlägt vor, in § 31 die 3-Wochen-Frist für die Protokollführer zu streichen und sich nach der gesetzlichen Frist von 30 Tagen zu richten. Diesem Vorschlag wird nicht gefolgt.

Beschluss

Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Büchen wird beschlossen. Sie tritt zum 01.05.2022 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Wechsel des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe

Herr Müller berichtet aus der Beratung des Hauptausschusses.

Derzeit sind alle Mitarbeiter vom Wasserwerk, Klärwerk und Waldschwimmbad in den TVöD eingruppiert. Ein Rückblick auf die letzten Jahre zeigt, dass sich der Gewinn neuer, guter Mitarbeiter immer schwieriger gestaltet.

Ein Grund dafür ist unter anderem die Bezahlung im Vergleich zu den Gewerken in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Die Wasserwerke in Schwarzenbek und Geesthacht, die Versorgungsbetriebe

Elbe (Laubenburg) und die VSG (Vereinigte Stadtwerke Mölln-RZ-OD) TV-V, der Abwasserbetrieb Lauenburg/Elbe sowie die Schwimmbäder von Lauenburg, Geesthacht, Mölln und Ratzeburg sind dem Tarifvertrag- Versorgung (TV-V) angeschlossen.

Um konkurrenzfähig und somit attraktiv für gute Mitarbeiter zu bleiben und interessant auf neue Mitarbeiter zu wirken, wird ein Wechsel in den TV-V angestrebt.

Die Personalkosten für den Bereich Wasserversorgung steigen nach der Überleitung um ca. 7.000,-- Euro. Für das Klärwerkspersonal steigen die Personalkosten um ca. 17.000,00 Euro. Beide Bereiche sind kostenrechnende Einrichtungen, so dass sich die Erhöhung der Personalkosten auf die Gebühren auswirkt.

Für das Waldschwimmbad steigen die Kosten um ca. 10.000,-- Euro.

Das dazu erforderliche Verfahren ist mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) abgestimmt. Der KAV hat seine Zustimmung für eine Überleitung in den TV-V in Aussicht gestellt.

Beschluss

Die Überleitung des Personals des Wasserwerkes, des Klärwerkes und des Waldschwimmbades aus dem TVÖD in den TWV gem. § 22a TWV zum 01.05.2022 wird beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Kita ForscherNest

Herr Lucks stellt die Vorlage vor.

Die Kita ForscherNest wurde dem Kreis zur Aufnahme auf die Prioritätenliste des Förderprogrammes Kita-Investitionen gemeldet. Die mögliche Förderung beträgt 75 % der Gesamtkosten bzw. bis zu 22.000 € pro geschaffenen Platz. Im vorliegenden Fall ist eine Förderung von bis zu 2.420.000 € beantragt.

Die Leistungsphasen 1-4 sind damit vorwiegend abgeschlossen. Es liegen daher nun auch bereits präzisere Unterlagen zu den Kosten und Unterlagen zur Bauantragsvorbereitung vor.

Die Kostenschätzung umfasst ein Gesamtvolumen von ca. 6,32 Mio. Euro.

Im weiteren Verlauf könnte nun der Bauantrag eingereicht werden und mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Daher sollen die Planer (Golinski Architektur, TGA-Planer von WHP, Statiker von Schreyer Ing.) mit den Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden.

Herr Lempges spricht sich gegen eine weitere Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 aus. Das Kostenniveau ist durch die Architektin auf maximal 6 Mio. Euro zu senken. Es sollen Einsparpotentiale entwickelt und dem Werkausschuss vorgestellt werden. Solarplatten und Geothermie stehen zur Reduzierung der Kosten nicht zur Diskussion.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt den Bau der Kita ForscherNest und die Einreichung des Bauantrages. Die Architektin wird beauftragt, die Baumaßnahme auf Einsparpotentiale hin zu überprüfen und eine Kostenschätzung von maximal 6 Mio. Euro dem Werkausschuss am 19.05.2022 vorzustellen.

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) **Hauptpumpwerk Pötrau**

Herr Lucks stellt die Vorlage vor.

In der Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am 17.08.2021 wurde die Sanierung des Hauptpumpwerkes in Pötrau beschlossen. Die Kostenschätzung des Planungsbüros lag bei brutto 305.500 €.

Die Submission für dieses Bauvorhaben ergab als wirtschaftlichstes Angebot Kosten in Höhe von brutto 435 T€. Das teuerste Angebot liegt bei knapp 511 T€. Hinzu kommen noch Planungskosten in Höhe von ca. 50.000 €.

Die Baufirmen erhalten von den Baustoffhändlern zur Zeit Preisbindungen von maximal einer Woche. Hinzu kommen jetzt aufgrund der Ukraine-Krise die drastisch gestiegenen Energiekosten.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Bereich des Kanalbaus und des Abwaspumpwerkes (knapp 100% Steigerung), die maschinelle Ausrüstung ist im Rahmen der Kostenberechnung geblieben. Die Rohrpressung zeigt auch eine Kostensteigerung von mehr als 100% auf.

Aufgrund der weit auseinanderliegenden Kosten bzw. Berechnungen (mehr als 40%) gibt es die Möglichkeit das Vergabeverfahren aufzuheben und später noch einmal neu aufzulegen.

Gegen eine Aufhebung des Vergabeverfahrens spricht zum einen die derzeitige Marktlage. Sie lässt nicht erwarten, dass eine erneute Ausschreibung günstigere Preise hervorbringt, eher wird es noch teurer.

Zum anderen wissen wir nicht, wie lange das Bauwerk noch funktionstüchtig ist. Zudem steht die in 2023 geplante Sanierung der L205 von Franzhagen bis Büchen im Raum. Das Bauwerk sollte vor der Straßensanierung an neuer Stelle betriebsbereit sein

In der Sitzung des Werkausschusses am 29.03.2022 wurde die Fortführung der Sanierung beschlossen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt trotz der deutlich gestiegenen Preise die Sanierung des Hauptpumpwerkes in Pötrau. Die Mehrkosten in Höhe von 180.000 Euro werden im Nachtragshaushalt nachgesteuert.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Sportplatz Büchen - Erneuerung der Leichtathletikanlagen

Herr Schwieger stellt die Vorlage vor.

Die Planung der Sanierung der Laufbahn und der Leichtathletikanlagen wurde abgeschlossen und der Förderantrag im Dezember 2021 eingereicht. Es soll eine Sanierung der Rundlaufbahn (400m), der Weitsprunganlage und der Hochsprunganlauffläche erfolgen mit den erforderlichen Nebenarbeiten. Eine Kompletterneuerung des Belags durch ein Retopping ist demnach erforderlich. Auch die Abdeckungen der Entwässerungsrinne und die Kontrollschächte sowie die Laufbahneinfassung sind erneuerungsbedürftig.

Gemäß der Kostenberechnung ergeben sich Gesamtkosten von 660.208 €. Beantragt wurde die Maximalförderung von 250.000 €. Dann würde sich ein Eigenanteil von 410.208 € für die Gemeinde Büchen ergeben. Eine Bewilligung der beantragten Fördermittel steht noch aus.

Um nach Bewilligung zeitnah mit einer Sanierung beginnen zu können, sollte bereits ein Umsetzungsbeschluss erfolgen.

Herr Schwieger bestätigt, dass über die Maßnahme erneut zu beraten ist, sofern die Fördermittel versagt werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, die Flucht- und Rettungswege auf der Sportanlage bei der Planung mit zu betrachten.

Zusätzlich zum Defibrillator im Gebäude, wird über ein zusätzliches Gerät im Außenbereich der Sportanlage im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt die Sanierung der Laufbahn und der Leichtathletikanlagen auf dem Sportplatz Büchen. Die Umsetzung soll erfolgen, sofern eine Bewilligung der beantragten Förderung vorliegt. Der Bürgermeister ist zur Vergabe von Aufträgen und Ausgaben für die Realisierung zu ermächtigen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Unterbringung des Jugendzentrums ab Dezember 2022

Herr Schwieger fragt, ob die Baugenehmigung zur Nutzungsverlängerung des JUZ-Containers in Bearbeitung ist. Dies wird von Frau Volkening bestätigt.

Herr Engelhard geht aus Sicht des Schulverbandes davon aus, dass die Nutzung auf den Parkflächen der Schule in absehbarer Zeit endet. Der Umbau der Bürgerstube sollte im nächsten Jahr fertiggestellt sein.

Herr Lempges schlägt vor, über den Umbau der Bürgerstube in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten. Hierzu wird die Architektin gebeten, auch für diese Kostenschätzung Einsparpotentiale im Werkausschuss vorzustellen.

16) Verschiedenes

Herr Bourjau merkt an, dass die Vorlagen häufig auf eine Anlage hinweisen, die dem Protokoll nicht mehr bei liegt. Im Protokoll sollte auf den Verweis auf die Anlage verzichtet werden.

.....
Axel Bourjau
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung